



Amtlicher Teil

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

am **Mittwoch**, dem **03. November 2004**,
19.00 Uhr
im **Landgasthof „Zollhaus“**

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 06.10.2004
2. Diskussion und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2005 sowie den Finanzplan 2005-2009 zum Haushaltsplan
3. Billigungs- und Offenlegungsbeschluss Bebauungsplan „Amselweg/Eisenstraße“
4. Diskussion und Beschlussfassung zur Dienstaufwandentschädigung des hauptamtlichen kommunalen Wahlbeamten auf Zeit (Bürgermeister)
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bürgeranfragen
7. Allgemeines

Im Anschluss findet ein nicht öffentlicher Sitzungsteil statt.

Groll
Bürgermeister

Aufgrund von Baumaßnahmen im Bäckerweg steht der beleuchtete Zugang zum Speisesaal der Staatlichen Grundschule Kamsdorf nicht zur Verfügung, so dass als Versammlungsort erneut der Landgasthof „Zollhaus“ gewählt wurde. Wir bitten um Beachtung.

Beschlüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat der Gemeinde Kamsdorf fasste in seiner **öffentlichen Sitzung** am 06. Oktober 2004 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr. IV/13/2004

1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Kamsdorf samt Anlagen für das Jahr 2004

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: —
Enthaltungen: —

Beschluss-Nr. IV/14/2004

Finanzplan 2004-2008 der Gemeinde Kamsdorf

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: —
Enthaltungen: —

Beschluss-Nr. IV/15/2004

Wirtschafts-, Verkehrs- und Bauausschuss: Berufung sachkundiger Bürger: Helmut Willing

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: —
Enthaltungen: —

Beschluss-Nr. IV/16/2004

Kultur-, Umwelt- und Sozialausschuss: Berufung sachkundige Bürger: Gerhard Märkert, Ulrike Weidemann, Regina Linke, Hella Lohse

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: —
Enthaltungen: —

Der Gemeinderat der Gemeinde Kamsdorf hat in seiner **nicht öffentlichen Sitzung** am 06.10.2004 den **Beschluss Nr. IV/17/2004** gefasst.

Die **Gemeindenachrichten** erscheinen am **1. des Monats**. **Redaktionsschluss** ist jeweils der **15.**, **Anzeigenschluss** der **20. des Vormonats**.

1. Änderung der Satzung über die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Kamsdorf vom 28.09.2000

Aufgrund des § 19 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), in Verbindung mit § 14 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetz - ThBKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. März 1999 (GVBl. S. 227), geändert durch Gesetze vom 19. Dezember 2000 (GVBl. S. 419), vom 24. Oktober 2001 (GVBl. S. 274) und in Verbindung mit § 90 Thüringer Wassergesetz vom 23. Februar 2004 (GVBl. S. 244) hat der Gemeinderat Kamsdorf in seiner Sitzung am 01. September 2004 folgende

1. Änderung der Satzung über die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Kamsdorf

beschlossen:

§ 1 Änderung

§ 2 Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr

1. Die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr umfassen den abwehrenden Brandschutz, die technische Unfallhilfe sowie die Hilfeleistung bei anderen Vorkommnissen im Sinne der §§ 1 und 9 ThBKG, ferner die Sicherheitswache nach § 34 ThBKG.
2. Die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr umfassen den Wasserwehrdienst im Sinne des § 90 Thüringer Wassergesetz.
3. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben hat die Gemeinde Kamsdorf die aktiven Feuerwehrangehörigen nach den geltenden Feuerwehrdienstvorschriften und sonstigen einschlägigen Vorschriften aus- und fortzubilden.

§ 2 In-Kraft-Treten

Die 1. Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Kamsdorf, 21.09.2004

Groll
Bürgermeister



Einladung zur Einwohnerversammlung

Werte Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Kamsdorf,

Sie werden hiermit zu unserer

Einwohnerversammlung
am **Mittwoch, dem 17.11.2004,**
19.00 Uhr in den
Landgasthof „Zollhaus“

recht herzlich eingeladen.

Im Verlauf der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, zu wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde Fragen zu stellen.

Anfragen, die in der Beantwortung einer gewissen Vorbereitung bedürfen, sollten bis spätestens zwei Tage vor dem Veranstaltungstermin schriftlich in der Gemeindeverwaltung eingereicht werden.

Tagesordnung:

1. Unterrichtung der Bürger über wichtige Gemeindeangelegenheiten durch den Bürgermeister
2. Bürgeranfragen

Groll
Bürgermeister

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Kamsdorf: Werner Groll, Bürgermeister
Wilhelm-Pieck-Straße 20, 07334 Kamsdorf
Telefon: (0 36 71) 67 70-0, Fax: (0 36 71) 67 70-77
Internet: www.kamsdorf.de, E-Mail: gv-kamsdorf@t-online.de

Das Amtsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Kamsdorf kostenlos verteilt. Weitere Exemplare sind über die Gemeinde Kamsdorf kostenfrei erhältlich und werden, gegen Übernahme des Portos durch den Empfänger, ggf. auch zugeschickt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen der Verlag und die Gemeinde keine Verantwortung. Für den Inhalt der Beiträge im nichtamtlichen Teil sind die Verfasser verantwortlich.

Verantwortlich für Anzeigenvertrieb und Druck:

TDW - Thüringen Druck & Werbung GmbH
Geschäftsführer: Steffen Schuhmann
Sitz: Am Gries 4, 07381 Pößneck
Telefon: (0 36 47) 41 53 77, Fax: (0 36 47) 41 67 81
Druckerei: Bahnhofstraße 2, 07338 Leutenberg,
Telefon: (03 67 34) 3 35 07, Fax: (03 67 34) 3 35 08
E-Mail: TDW-GmbH-Thuringen@web.de

Verantwortlich für den Satz:

Werbe- & Büro-Service
Inhaberin: Silvia Hertel, Hirschweg 25, 07338 Leutenberg
Telefon: (03 67 34) 2 39 16, Fax: (01 21 25) 79 10 51 40
E-Mail: mail@silviahertel.de

Das Amts- und Mitteilungsblatt „Kamsdorf-aktuell“ erscheint einmal monatlich mit einer Auflage von 1330 Exemplaren. Das für dieses Amts- und Mitteilungsblatt verwendete Recycling-Papier besteht zu 100 % aus Altpapieranteilen.

Mitteilungen des Einwohnermeldeamtes Kamsdorf

Die Ausgabe von Lohnsteuerkarten für das Jahr 2005 ist abgeschlossen.

Uneingeschränkt einkommenssteuerpflichtige Arbeitnehmer, die am 20. September 2004 ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kamsdorf hatten und keine Lohnsteuerkarte für das Jahr 2005 erhalten haben, können die Ausstellung im Einwohnermeldeamt der Gemeindeverwaltung Kamsdorf persönlich unter Vorlage eines gültigen Ausweises/Passes beantragen.

Vor Abgabe an den Arbeitgeber bitten wir Sie, die Daten auf der Lohnsteuerkarte auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Fehlerhafte Eintragungen (Geburtsdatum, Steuerklasse, Religionszugehörigkeit sowie die Zahl der Kinderfreibeträge unter 18 Jahren) können im Einwohnermeldeamt der Gemeinde berichtigt werden. Notwendige Ergänzungen oder Berichtigungen sollten unter Vorlage entsprechender Unterlagen - insbesondere Urkunden - bis 31.12.2004 beantragt werden.

Eintragungen und Änderungen von Freibeträgen (z. B. für Behinderte, Kinder über 18 Jahre) können nur vom Finanzamt Rudolstadt auf Antrag eingetragen werden. Entsprechende Nachweise sind dort vorzulegen.

Es wird gebeten, nicht benötigte Lohnsteuerkarten für das Jahr 2005 an das Einwohnermeldeamt Kamsdorf zurückzugeben. Lohnsteuerkarten für das Jahr 2004, die nicht für die Einkommensteuererklärung benötigt werden, bitten wir gleichfalls zurück, da sonst Finanzzuweisungen des Bundes verloren gehen.

Sprechzeiten Einwohnermeldeamt:

Dienstag: 9.00-11.30 und 13.00-18.00 Uhr

Donnerstag: 9.00-11.30 und 13.00-16.00 Uhr

Telefon: 0 36 71/67 70-20

Telefax: 0 36 71/67 70-77

Rückgabe der Lohnsteuerkarten 2003

Arbeitnehmer und andere Personen, die noch im Besitz ihrer Lohnsteuerkarte 2003 sind, haben diese - soweit sie nicht einer Einkommensteuererklärung beizufügen ist - spätestens bis zum 31.12.2004 dem zuständigen Finanzamt Rudolstadt zuzusenden.

Lohnsteuerkarten für die Jahre 2004 und 2005

Überprüfung der Steuerklasse II auf Grund gesetzlicher Neuregelung

Durch das Haushaltsbegleitgesetz vom 29.12.2003 ist der bisherige Haushaltsfreibetrag ab 01.01.2004 weggefallen und durch einen Entlastungsbetrag für Alleinerziehende in

Höhe von 1.308 EUR je Kalenderjahr ersetzt worden. Die Abschaffung geht auf die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zurück, das im Haushaltsfreibetrag eine ungerechtfertigte Bevorzugung von Alleinerziehenden im Vergleich zu verheirateten Eltern gesehen hat.

Mit dem am 09.07.2004 verabschiedeten Gesetz zur Änderung der Abgabenordnung und weiterer Gesetze hat der Gesetzgeber Klarheit zum Entlastungsbetrag für Alleinerziehende und zur Steuerklasse II geschaffen und - **rückwirkend zum 01.01.2004 - den Kreis der Berechtigten erweitert.**

Danach kann die Steuerklasse II seit dem 01.01.2004 alleinstehenden Steuerpflichtigen gewährt werden, wenn

1. sie mit mindestens einem Kind, für das ihnen ein Freibetrag oder Kindergeld zusteht, eine Haushaltsgemeinschaft in einer gemeinsamen Wohnung bilden und
2. der Steuerpflichtige und sein Kind in der gemeinsamen Wohnung gemeldet sind (Haupt- oder Nebenwohnsitz). Ist das Kind bei mehreren Steuerpflichtigen gemeldet, steht der Entlastungsbetrag demjenigen Alleinstehenden zu, der die Voraussetzungen auf Auszahlung des Kindergeldes erfüllt.

Als **alleinstehend** gelten Steuerpflichtige, die

1. nicht die Voraussetzungen für eine Ehegattenveranlagung erfüllen oder verwitwet sind und
2. keine Haushaltsgemeinschaft (Haupt- oder Nebenwohnsitz) mit einer anderen volljährigen Person bilden, es sei denn, für diese steht ihnen ein Freibetrag nach § 32 Abs. 6 oder Kindergeld zu oder es handelt sich um ein Kind, das seinen gesetzlichen Grundwehr- bzw. Zivildienst ableistet oder eine Tätigkeit als Entwicklungshelfer ausübt.

Liegen die Voraussetzungen nicht während des gesamten Jahres vor, ermäßigt sich der Entlastungsbetrag für jeden vollen Kalendermonat um je ein Zwölftel.

Für die Berücksichtigung der Steuerklasse II bei Alleinerziehenden mit Kindern, die zu Beginn des Kalenderjahres das 18. Lebensjahr bereits vollendet haben, ist das Finanzamt zuständig. Entsprechendes gilt für die Berücksichtigung des Entlastungsbetrages für verwitwete Alleinerziehende mit Steuerklasse III.

Steuerpflichtige (Arbeitnehmer), die in einer **eheähnlichen Lebensgemeinschaft** oder **eingetragenen Lebenspartnerschaft** leben, **erhalten die Steuerklasse II nicht.**

Ist auf Ihren Lohnsteuerkarten für 2004 und 2005 die Steuerklasse II bescheinigt und liegen bei Ihnen die vorab dargestellten Voraussetzungen nicht vor oder sind diese im Laufe des Kalenderjahres weggefallen, sind Sie verpflichtet, Ihre Lohnsteuerkarte umgehend ändern zu lassen! Diese Änderung ist auch in Ihrem Interesse, weil Sie dadurch evtl. Steuernachzahlungen an Ihr Finanzamt vermeiden können.

Liegen bei Ihnen die Voraussetzungen für die Steuerklasse II vor, müssen Sie gegenüber der Gemeinde eine **schriftliche Erklärung** abgeben, soweit dies nicht bereits

durch Sie geschehen ist. Bereits gegenüber der Gemeinde Kamsdorf abgegebene Erklärungen behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

Einwohnermeldeamt Kamsdorf

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß Thüringer Meldegesetz vom 23. März 1994, veröffentlicht im GVBl. S. 342 (ThürMeldeG), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung des Thüringer Meldegesetzes vom 10. April 2003, darf die Meldebehörde Daten über in Kamsdorf gemeldete Einwohner übermitteln an:

1. öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften über ihre Mitglieder und deren Familienangehörige; Familienangehörige sind der Ehegatte, minderjährige Kinder und die Eltern minderjähriger Kinder (§ 30 Abs. 1 und 2 ThürMeldeG).
2. Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten für Zwecke der Wahlwerbung (§ 33 Abs. 1 ThürMeldeG);
3. Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften, Presse oder Rundfunk zum Zwecke der Ehrung von Alters- und Ehejubilaren (§ 33 Abs. 2 ThürMeldeG).

Gemäß § 30 Abs. 2 und 3 ThürMeldeG haben Familienangehörige von Mitgliedern einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, das Recht, der Weitergabe ihrer persönlichen Daten an diese Gesellschaft zu widersprechen. Dieser Widerspruch gilt nicht, wenn die Daten für Zwecke der Steuererhebung benötigt werden.

Desgleichen besteht nach § 33 Abs. 4 ThürMeldeG für alle Einwohner ein Widerspruchsrecht zur Übermittlung ihrer persönlichen Daten zum Zweck der Wahlwerbung und Ehrung von Jubilaren an die unter Punkt 2 und 3 genannten Institutionen.

Widersprüche sind ohne Angabe von Gründen schriftlich oder zur Niederschrift bei der

Gemeindeverwaltung Kamsdorf
Einwohnermeldeamt
Wilhelm-Pieck-Straße 20, 07334 Kamsdorf
einzulegen.

Zur eindeutigen Nachweisführung bittet das Einwohnermeldeamt darum, die in der Gemeindeverwaltung ausliegenden Formulare (selbstverständlich auch Kopien davon) zu verwenden.

Widersprüche, die bereits gegenüber dem Einwohnermeldeamt Kamsdorf geltend gemacht wurden, behalten ihre Gültigkeit, sofern diese nicht widerrufen werden.

Einwohnermeldeamt Kamsdorf

Aufforderung zur Einreichung von Kaufangeboten

Die Gemeinde Kamsdorf, als Eigentümerin, verkauft folgende Liegenschaft:

Gemarkung: Großkamsdorf
Lage: Ernst-Thälmann-Straße 27
Flur: 1
Flurstück: Teilfläche des Flurstückes 323/152
Größe: 220,00 m²
Verkehrswert: 22.000,00 EUR

Der Grundstücksteil ist mit einem massiven, zweigeschossigen Altbau (ca. 1.300,00 m³) bebaut. Im Rahmen des Verkaufes macht sich eine Grundstücksteilung erforderlich. Das Objekt befindet sich an der Landesstraße und gilt als erschlossen.

Angaben zu dem Gebäudevolumen und dem Verkehrswert sind gerundet. Bezüglich der vorhandenen Nutzung besteht ein kündbarer Mietvertrag.

Kaufangebote sind bis zum **03.12.2004** im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Grundstück Ernst-Thälmann-Straße 27“ an die **Gemeindeverwaltung Kamsdorf, Wilhelm-Pieck-Straße 20 in 07334 Kamsdorf** zu richten. Dem Gebot ist die Finanzierungsbestätigung einer Bank beizufügen. Der Grundstückskaufvertrag bedarf der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht.

Die Angebote sind freibleibend. Die abschließende Entscheidung über die Veräußerung sowie hinsichtlich des Käufers bleiben dem Gemeinderat Kamsdorf vorbehalten. Für die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird keine Haftung übernommen.

Für Auskünfte sowie für die Vereinbarung von Besichtigungsterminen steht Herr Lenzner, Bauamt Kamsdorf, Telefon: 0 36 71/67 70 19, Fax: 0 36 71/67 70 77, zur Verfügung.

gez. Groll, Bürgermeister

Fälligkeiten von Steuerraten

Am 15. November 2004 sind die Grund- und Gewerbesteuerrenten für das **IV. Quartal 2004** fällig.

Wir fordern hiermit alle Zahlungspflichtigen auf, die fällige Steuerrate auf das Konto der Gemeindeverwaltung Kamsdorf bei der **Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt**

Kto.-Nr.: 170 208, Bankleitzahl: 830 503 03

unter der Angabe der **Steuernummer** als **Zahlungsgrund** zu überweisen.

Zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs besteht die Möglichkeit, der Gemeindeverwaltung Kamsdorf (Abteilung Steuern - Zimmer 3) eine Einzugsermächtigung zu erteilen.

Kämmerei

Aufforderung zur Einreichung von Kaufangeboten

Die Gemeinde Kamsdorf, als Eigentümerin, verkauft folgende Liegenschaften:

1. Gemarkung: Großkamsdorf
Lage: Ernst-Thälmann-Straße 32/34a
Flur: 1
Flurstück: 171/9
Größe: 3.052,0 m²
Verkehrswert: 81.700,00 EUR

Das Grundstück ist mit einem dreigeschossigen Schulaltbau (ca. 4.000 m³), einem Flachbau (ca. 1.300,0 m³) sowie massiven Nebengebäuden (ca. 1.200,0 m³) bebaut. In den Nebengebäuden befinden sich zwei Wohnungen (beide bewohnt). Alle anderen Gebäudeteile stehen leer. Die Freiflächen sind zu etwa 70 % bituminös oder mineralisch versiegelt. Das Grundstück gilt als erschlossen, wobei über Qualität und Kapazität der Versorgungsleitungen keine exakten Angaben gemacht werden können. Es befindet sich innerhalb der bebauten Ortslage. Die Anbindung an eine Landesstraße ist über einen Gemeinschaftsweg (ca. 30,0 m) gesichert.

2. Gemarkung: Großkamsdorf
Lage: Burgweg
Flur: 3
Flurstück: 173/29
Größe: 2.718,0 m²
Verkehrswert: 35.600,00 EUR

Das Grundstück ist unbebaut und wird z. Z. kleingärtnerisch genutzt. Das Grundstück liegt innerhalb der bebauten Ortslage. Die Erschließung ist durch eine angrenzende Gemeindestraße gesichert.

Die Grundstücke wurden ehemals einheitlich genutzt und grenzen aneinander an. Angaben zu den Gebäudevolumen und den Verkehrswerten sind gerundet. Bezüglich der vorhandenen Nutzungen bestehen kündbare Miet- bzw. Pachtverträge. Das Grundstück 171/9 ist geringfügig mit Altbergbau belastet. Aussagen vom Bergamt liegen vor.

Kaufangebote sind bis zum 03.12.2004 im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Grundstücke Kamsdorf“ an die **Gemeindeverwaltung Kamsdorf, Wilhelm-Pieck-Straße 20 in 07334 Kamsdorf** zu richten. Ein Nutzungskonzept als Anlage zu den Angeboten wäre wünschenswert. Den Geboten ist die Finanzierungsbestätigung einer Bank beizufügen. Die Grundstückskaufverträge bedürfen der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht. Je nach Angeboten können die Grundstücke einzeln oder zusammen veräußert werden.

Die Angebote sind freibleibend. Die abschließende Entscheidung über die Veräußerung sowie hinsichtlich des Käufers bleiben dem Gemeinderat Kamsdorf vorbehalten. Für die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird keine Haftung übernommen.

Für Auskünfte sowie für die Vereinbarung von Besichtigungsterminen steht Herr Lenzner, Bauamt Kamsdorf, Telefon: 03 6 71/67 70 19, Fax: 0 36 71/67 70 77, zur Verfügung.

gez. Groll, Bürgermeister

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Kamsdorf

Verwaltung/Standesamt

Montag, Mittwoch,
Donnerstag 09.00 Uhr-11.30 Uhr
13.00 Uhr-16.00 Uhr

Dienstag 09.00 Uhr-11.30 Uhr
13.00 Uhr-18.00 Uhr

Freitag 09.00 Uhr-11.30 Uhr

Termin beim Bürgermeister nach Vereinbarung.

Einwohnermeldeamt

Dienstag 09.00 Uhr-11.30 Uhr
13.00 Uhr-18.00 Uhr

Donnerstag 09.00 Uhr-11.30 Uhr
13.00 Uhr-16.00 Uhr

Sprechzeit des Kontaktbereichsbeamten der PI Saalfeld in der Gemeindeverwaltung Kamsdorf, Wilhelm-Pieck-Straße 20

Donnerstag 15.00 Uhr-17.00 Uhr

Räum- und Streudienst

Räumen und Streuen öffentlicher Straßen und Gehwege im Winter

Die zu erwartenden winterlichen Verhältnisse in den nächsten Wochen geben uns Anlass darauf hinzuweisen, dass die Grundstückseigentümer verpflichtet sind, die Gehwege von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt, Granulat) zu streuen oder das Eis zu beseitigen.

Diese Verpflichtung ergibt sich aus der „Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Gemeinde Kamsdorf“ vom 31. Mai 1995, die im „Amts- und Mitteilungsblatt“ Nr. 7 vom 01. Juli 1995 öffentlich bekanntgemacht wurde.

In der Zeit von 07.00 bis 21.00 Uhr sind die Sicherungsmaßnahmen vorzunehmen. Bei Schneefall sind sie jeweils unverzüglich durchzuführen. Die Grundstückseigentümer werden außerdem dringend gebeten, die vor ihren Grundstücken liegenden Hydranten von Schnee und Eis freizumachen, damit sie im Bedarfsfall jederzeit für eine sofortige Löschwasserentnahme zugänglich sind. Aus Gründen des vorbeugenden Brandschutzes sollten diese zusätzlichen Arbeiten im eigenen Interesse zuverlässig durchgeführt werden.

Die Entnahme von Streumaterial aus den gemeindlichen Streugutbehältern zum Bestreuen von Weg- und Hofflächen innerhalb von Privatgrundstücken ist dagegen nicht erlaubt. Das für die privaten Grundstücksoberflächen erforderliche Streumaterial hat jeder Grundstückseigentümer vielmehr selbst vorrätig zu halten.

Wir hoffen, dass das Entgegenkommen der Gemeinde den gewünschten Erfolg bringt und alle Grundsücker Eigentümer ihrer Streupflicht nachkommen. Nachfolgend geben wir die Streugutbehälterstandorte nochmals bekannt.

Streugutbehälterstandorte:

- Kreuzung Wilhelm-Pieck-Straße/Wächtersgraben
- Kreuzung Bäckerweg/Wächtersgraben
- Kreuzung Unterwellenborner Straße/Karl-Liebnecht-Straße
- Kreuzung Wilhelm-Pieck-Straße/Kaulsdorfer Weg
- Kreuzung Goethestraße/Eisenstraße
- Kreuzung Wilhelm-Pieck-Straße/Osterhügel
- Kreuzung Wilhelm-Pieck-Straße/Bergstraße
- Kreuzung Lessingstraße/Dr.-Robert-Koch-Straße
- Kreuzung Kaulsdorfer Straße/Ziegenbergstraße
- Jägersteig
- Hauckwitzhügel
- Rote-Berg-Straße
- Geschwister-Scholl-Straße zw. Nr. 3 und 5
- Geschwister-Scholl-Straße/Saalfelder Weg
- Mehrzweckhalle
- Ernst-Thälmann-Straße/Zufahrt Schulhof
- Ernst-Thälmann-Straße/ehem. Spar Markt
- Bergamtsplatz
- Friedhof
- Ziegenberg DSD-Stellplatz
- Ziegenberg zw. Nr. 25 und 26
- Thomas-Müntzer-Straße Nr. 17
- Thomas-Müntzer-Straße Nr. 19
- Grubensteig
- Fichtestraße Wendehammer
- Gehweg Fichtestraße/Burgweg
- Ziegenberg bei Familie Spiegler
- Amselweg

Gemeindeverwaltung Kamsdorf

Kamsdorfer Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr laden die Kamsdorfer Vereine und Gewerbetreibenden wieder zum traditionellen Weihnachtsmarkt ein.

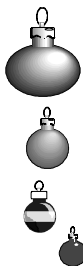
Wir würden uns freuen, Sie am **28.11.2004** ab **14.00 Uhr** an unserer **Sport- und Mehrzweckhalle** begrüßen zu können.

Um **15.00 Uhr** findet für unsere Kleinen die **Kinderweihnachtsfeier** statt.

An unsere Gewerbetreibenden

Sollte noch Interesse bestehen, am Weihnachtsmarkt teilzunehmen, können Sie sich **bis 10.11.2004** in der **Gemeindeverwaltung** melden.

Kultur-, Umwelt- und Sozialausschuss
der Gemeinde Kamsdorf



Schulanmeldung für das Schuljahr 2005/2006

Laut § 119 der Thüringer Schulordnung werden alle Kinder, die in der Zeit

vom 02. August 1998 bis zum 01. August 1999

geboren wurden, im nächsten Jahr schulpflichtig.

Ich bitte deshalb die Erziehungsberechtigten der Kinder, die in Kamsdorf wohnen, in der Staatlichen Grundschule Kamsdorf anzumelden.

Kinder, die im letzten Jahr vom Schulbesuch **zurückgestellt** wurden, sind **erneut anzumelden**.

Kinder, die am 30. Juni 2005 mindestens 5 Jahre alt sind, können auf Antrag der Eltern am 01. August desselben Jahres **vorzeitig** in die Schule aufgenommen werden.

Die Schulanmeldung findet

am **Donnerstag, dem 09. Dezember 2004, von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr,** im **Sekretariat der Grundschule Kamsdorf, im Bäckerweg in Kleinkamsdorf**

statt.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung das ausgefüllte Anmeldeformular, das Buch der Familie bzw. die Geburtsurkunde und Ihr einzuschulendes Kind mit.

Wir zeigen Ihnen und Ihrem Kind gern unsere Grundschule!

Mit freundlichem Gruß

H. Kirchner
Schulleiterin

Am **06.11.2004** feiern die Eheleute

Heinz und Elsbeth Lipski

Kamsdorf, Goethestraße 1,
das Fest der **Goldenen Hochzeit**.

Aus diesem Anlass gratuliert der Bürgermeister Werner Groll auf das Herzlichste und wünscht dem Jubiläumspaar alles Gute und noch viele schöne gemeinsame Ehejahre.

Mahnverfahren 2004

Durch die Gemeindekasse wird derzeit das Mahnverfahren 2004 vorbereitet.

Aus gegebenem Anlass weisen das Steueramt und die Gemeindekasse an dieser Stelle darauf hin, dass **keine** jährlichen Steuerbescheide und Pachtenrechnungen verschickt werden. Die im Jahr 2002 und später ergangenen Bescheide für die Grundsteuer A und B sowie die Hundesteuer haben weiterhin ihre volle Gültigkeit.

Die auf diesen Bescheiden ausgewiesenen Beträge sind seitens der Steuerschuldner **selbstständig** zu entrichten, sofern der Gemeindekasse keine Einzugsermächtigung erteilt wurde. Ersichtlich ist dies an dem Passus „Fälligkeiten Folgejahre“, welcher auf den Bescheiden aufgedruckt ist. Bezüglich der Entrichtung von Pachten für Garagen- und Gartengrundstücke gelten die Bestimmungen in den Pachtverträgen.

Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass quartalsweise im Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Kamsdorf eine Erinnerung an fällige Grund- und Hundesteuerraten sowie die Pachten erscheint.

Säumigen Zahlungspflichtigen wird an dieser Stelle die letzte Möglichkeit gegeben, rückständige Beträge, die auch aus Vorjahren aufgelaufen sind, ohne Mahngebühren und Säumniszuschlägen auszugleichen.

Zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs besteht die Möglichkeit, der Gemeindeverwaltung Kamsdorf (Abteilung Steuern - Zimmer 3) eine Einzugsermächtigung zu erteilen.

Steueramt/Gemeindekasse

GEBURTSTAGE

der Bürger ab dem 70. Lebensjahr der Gemeinde Kamsdorf im November 2004

- am 01.11. Herr Werner Voigt, Ernst-Thälmann-Str. 46
zum 74. Geburtstag
- am 01.11. Frau Ilka Voigt, Ernst-Thälmann-Straße 46
zum 70. Geburtstag
- am 03.11. Frau Ingeburg Bruckmann, Karl-Marx-Platz 14
zum 76. Geburtstag
- am 03.11. Herr Günter Vieweger, T.-Müntzer-Str. 4
zum 70. Geburtstag
- am 04.11. Herr Enno Kühn, Wilhelm-Pieck-Straße 14
zum 73. Geburtstag
- am 05.11. Hildegard Michel, Karl-Marx-Platz 21
zum 75. Geburtstag
- am 06.11. Herr Walter Domanski, Schmelzhütte 3
zum 75. Geburtstag
- am 06.11. Herr Ewald Wolfram, Goethestraße 20
zum 70. Geburtstag
- am 07.11. Frau Anneliese Stognienko, Am Weidig 17
zum 76. Geburtstag
- am 07.11. Frau Eva-Maria Kühn, Lindenplatz 1
zum 70. Geburtstag
- am 11.11. Frau Johanna Wahlich, Karl-Liebknecht-Str. 16
zum 73. Geburtstag
- am 12.11. Frau Christel Schmidt, Schillerstraße 7
zum 85. Geburtstag
- am 12.11. Frau Annelore Lindner, Wächtersgraben 51
zum 70. Geburtstag
- am 14.11. Frau Brunhilde Schilling, K.-Liebknecht-Str. 12
zum 83. Geburtstag
- am 15.11. Frau Marianne Groll, Lessingstraße 9
zum 80. Geburtstag
- am 19.11. Frau Leonore Bayer, Lindenplatz 8a
zum 72. Geburtstag
- am 20.11. Herr Gerhard Markert, Könitzer Straße 7
zum 76. Geburtstag
- am 20.11. Frau Erika Erler, Karl-Liebknecht-Straße 16
zum 71. Geburtstag
- am 21.11. Herr Adolf Chalupka, Jägersteig 3
zum 75. Geburtstag
- am 22.11. Herr Kurt Schwarzbach, Geschw.-Scholl-Str. 6a
zum 74. Geburtstag
- am 22.11. Frau Waltraud Schröter, E.-Thälmann-Str. 59
zum 73. Geburtstag
- am 23.11. Frau Anna Pöschl, Straße des Aufbaus 10a
zum 95. Geburtstag
- am 29.11. Herr Lothar Bach, Karl-Marx-Platz 12
zum 70. Geburtstag
- am 30.11. Frau Margot Urban, Wilhelm-Pieck-Straße 24
zum 76. Geburtstag

Ich gratuliere allen Jubilaren auf das Herzlichste und wünsche für das neue Lebensjahr viel Gesundheit, Schaffenskraft und Zufriedenheit.

Werner Groll
Bürgermeister

Entsorgungstermine „Gelber Sack“

(Termine unter Vorbehalt)

**Dienstag, 02.11.2004,
16.11.2004, 30.11.2004**

Entsorgungstermine „Hausmüll“

(Termine unter Vorbehalt)

**Donnerstag, 11.11.2004,
25.11.2004**

Entsorgungstermine Papiertonne

(Termine unter Vorbehalt)

Am Osterhügel	09.11.2004	Karl-Liebknecht-Straße	09.11.2004
Am Weidig	09.11.2004	Karl-Marx-Platz	09.11.2004
Amselweg	09.11.2004	Kaulsdorfer Straße	08.11.2004
August-Bebel-Straße	09.11.2004	Kaulsdorfer Weg	09.11.2004
Bäckerweg	09.11.2004	Könitzer Straße	09.11.2004
Bergamtsplatz	09.11.2004	Lämmergasse	09.11.2004
Bergstraße	09.11.2004	Lessingstraße	08.11.2004
Burgweg	09.11.2004	Lindenplatz	09.11.2004
Clara-Zetkin-Straße	09.11.2004	Pfarrgasse	09.11.2004
Dr.-Robert-Koch-Straße	08.11.2004	Pochwerk	08.11.2004
Eisenstraße	08.11.2004	Rasenweg	09.11.2004
Ernst-Thälmann-Straße	09.11.2004	Rote-Berg-Straße	09.11.2004
Fichtestraße	08.11.2004	Schillerstraße	08.11.2004
Gartenstraße	08.11.2004	Schmelzhütte	08.11.2004
Gefildeweg	09.11.2004	Steinweg	09.11.2004
Geschwister-Scholl-Straße	09.11.2004	Straße des Aufbaus	09.11.2004
Goethestraße	08.11.2004	Straße des Friedens	09.11.2004
Goßwitzer Straße	09.11.2004	Thomas-Müntzer-Straße	08.11.2004
Grubensteig	09.11.2004	Unterwellenborner Straße	09.11.2004
Hauckwitzhügel	09.11.2004	Wächtersgraben	09.11.2004
Herderstraße	08.11.2004	Wilhelm-Pieck-Straße	09.11.2004
Jägersteig	09.11.2004	Ziegenberg	08.11.2004

Nichtamtlicher Teil

Kamsdorf - Trinkwasserversorgung in früheren Jahrhunderten

(Fortsetzung)

Doch kehren wir wieder nach Kamsdorf zurück und betrachten die heimische Holzrohrwasserleitung etwas näher.

Vorhandene Unterlagen geben Auskunft, dass einer von zwei Hauptsträngen seinen Weg von der Drebe (in Goßwitz) aus seinen Weg zur Schwarzen Windmühle nahm und sich dort gabelte. Eine Röhre ging zum Revierhaus, versorgte dort einen Brunnen, bevor sie ihr Wasser vor zum Zollhaus leitete. Die andere verlief neben der Straße direkt zum Zollhaus und versorgte dort einen Brunnen. Unmittelbar dahinter vereinigten sich die beiden Röhren wieder, gingen durchs Gamisch zum Born am Bergamtsplatz und von dort herunter zu den beiden Brunnen im unteren Dorf. Der eine hatte seinen Standort unterhalb des Hauses Eduard Patzer (jetzt Modengeschäft Elke Schulz), der andere am Dorfteich. Dieser existierte bis etwa 1960, der obere bis in die 1920er Jahre. Daran kann sich Frau Hildegard Schulz noch genau erinnern.

Die zweite zu dem Wassersystem gehörende Hauptleitung hatte ihren Anfang in Kleinkamsdorf im Neugeborenen-Kindlein-Stollen (unterhalb des „Kinnels“) im oberen Trotzgraben.

Von dort aus führte sie das Wasser nach Kleinkamsdorf. Doch schon noch im Talbereich gabelte sie sich zum ersten Mal. Der eine Strang geht für uns mit unbekanntem Ziel etwa in Richtung Weidig, der zur betreffenden Zeit möglicherweise noch nicht einmal landwirtschaftlich erschlossen, auf keinem Fall aber besiedelt war. Der andere nimmt seinen Weg, man möchte meinen bergauf, auf den Giechers, wo er sich zum zweiten Mal gabelt. Eine Röhre davon durchquert den Garten von „Elektro Knauer“ und den Lindenplatz und versorgte den ehemaligen Born an der Kirchenmauer. Das Überlaufwasser füllte den Dorfteich.

Es ist kaum zu glauben, doch durch genaue Nivellierungsmessungen, die Alex Scharf durchführte, ist nachgewiesen, dass der Born gerade 0,5 m tiefer lag als seine Quelle im oberen Trotzgraben. Man darf also getrost von einer technischen Meisterleistung ersten Ranges sprechen, weil ohne die heute üblichen Messinstrumente gearbeitet werden musste.

Der andere Strang führte südlich des alten Kleinkamsdorf zum Sohlichen, um den Hannhügel herum, „Hinter den Gärten“ entlang nach Großkamsdorf. Irgendwo mündete er dann im „Großen Gässel“ ein, um sich oberhalb der Dorflinde mit der vorher beschriebenen vom Bergamtsplatz kommenden Holzrohrleitung zu vereinigen und Großkamsdorf zusätzlich mit Trinkwasser versorgte.

Der Nachweis der Streckenführung von Kleinkamsdorf her lieferten zum einen Funde von Holzrohrresten beim Haus-

bau Wilhelm-Pieck-Straße 23 in den 1950er Jahren. Zum anderen führte die Freiwillige Feuerwehr Kamsdorf im Jahre 1992 einen Versuch durch, die Wasserversorgung des Kleinkamsdorfer Dorfteiches durch Freispülen der noch existierenden Holzrohrleitung in diesem Bereich zu verbessern. Brachte der Versuch auch nicht den gewünschten Erfolg, so brachte er aber sichere Kenntnisse über den Verlauf aller drei beschriebener Stränge.

Leider konnte ich nichts über das Alter der Kamsdorfer Holzrohrtrinkwasserleitung in Erfahrung bringen, ich kann aber mit entsprechenden Nachrichten aus Saalfeld aufwarten: Am 19. November 1365 wird in der heutigen Köditzgasse zum ersten Mal eine Wasserleitung erwähnt. Die bis ins 14. Jahrhundert zurückreichende Wasserversorgung Saalfelds erfolgte durch ein Holzrohrwasserleitungssystem. Knapp 200 Jahre später, nämlich am 8. Juli 1560, erteilte der Stadtrat die Erlaubnis, eine 3000 Meter lange Wasserleitung aus ca. 1000 Holzröhren zu bauen, die Trinkwasser aus dem aufgegebenen Bergwerksstollen der ehemaligen Wasserzeche „Daniel“ in die Altstadt leitet. Dieses Projekt gelangte scheinbar nicht sofort zur Ausführung, sondern wahrscheinlich erst um 1574. Doch mit Abschluss aller dazu notwendigen Arbeiten war die Trinkwasserversorgung Saalfelds für lange Zeit gesichert.

Ausgehend von den vorher gemachten Angaben darf man den Baubeginn des Kamsdorfer Holzrohrwassersystems spätestens auf das 16. Jahrhundert datieren.

A. Scheinpflug

Berichtigung zum Artikel „Beamtenhaus“

In der letzten Ausgabe ist mir unter „Beamtenhaus“ bedauerlicherweise ein Fehler unterlaufen. Im ersten Absatz muss es richtig heißen: „... Die letzten diesbezüglichen Beamtenfamilien, die darin wohnten, waren die des damaligen Abteilungsleiters der Thomas-Zurichterei August Petzl, allgemein als „Petzl’s Gust“ bekannt, ...“

Außerdem wurde versäumt darauf hinzuweisen, dass im linken Flügel des Gebäudes der Schulhort von Anfang der 1960er bis Mitte 1980er Jahre untergebracht war.

A. Scheinpflug

Freiwillig Feuerwehr Kamsdorf

In den zurückliegenden vier Wochen wurden die Kameraden unserer Ortsfeuerwehr zu zwei Einsätzen gerufen. In beiden Fällen erfolgte die Alarmierung über die Funkmeldeempfänger der Wehr. An einem Freitagnachmittag galt es, auslaufende Flüssigkeiten nach einem Verkehrsunfall zu binden und aufzunehmen. Dieser hatte sich auf der Landstraße zwischen Kamsdorf und Unterwellenborn ereignet. Insgesamt sieben Einsatzkräfte rückten an diesem Tag mit unseren Fahrzeugen aus und waren eine Stunde lang im Einsatz. Zwei Wochen später alarmierte uns die Ret-

tungsleitstelle zu einer Rauchentwicklung in einer Kleingartenanlage in Kleinkamsdorf. Acht Kameradinnen und Kameraden rückten mit dem Löschgruppenfahrzeug zur Einsatzstelle aus. Vor Ort stellte sich zur Erleichterung aller jedoch schnell heraus, dass es sich lediglich um ein Lagerfeuer handelte, welches zum Verbrennen von Gartenabfällen entzündet worden war.

Die wöchentlichen Ausbildungsabende gestalteten sich, wie immer, sehr abwechslungsreich. Auf dem Parkplatz vor dem Landgasthof „Zollhaus“ wurde eine praktische Übung zum Thema „Gefahrgut“ durchgeführt. Hierbei standen vor allem die Möglichkeiten unserer Ortsfeuerwehr im Mittelpunkt. Von den Kameraden wurde eine Kontrolle der „Hydrantenproblemfälle“ vorgenommen. Leider ist es der Wehr von Seiten des Zweckverbandes Wasser/Abwasser untersagt, diese zu öffnen und zu spülen. Deshalb kann von den Kameraden nur eine Sichtprüfung vorgenommen werden. Eine Liste der offensichtlich nicht einsatzfähigen Hydranten wurde erarbeitet und den entsprechenden Stellen zur Verfügung gestellt.

An einem weiteren Dienstagabend wurde eine theoretische Unterrichtseinheit durchgeführt. Die Schaffung und Beleuchtung eines Hubschrauberlandeplatzes stand an diesem Abend auf dem Programm. Es wurden vor allem Sicherheitsbestimmungen und -abstände sowie die Möglichkeiten der Einweisung besprochen. Auch über den Ausbildungsstand unserer Wehr gibt es etwas Neues zu berichten. Während eines zweiwöchigen Lehrganges an der Thüringer Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule in Bad Köstritz qualifizierte sich ein Kamerad zum Zugführer. Dies ermöglicht die Führung von zwei Gruppen und einem Zugtrupp. Dies entspricht einer Gesamtzahl von 22 Einsatzkräften.

Auch die Angehörigen unserer Jugendfeuerwehr waren, wie immer, aller zwei Wochen aktiv. An einem Dienstagnachmittag wurde die Löschwasserentnahme aus einem Vorratsbehälter (Zisterne) praktisch durchgeführt und mit einem Löschangriff kombiniert. Am zweiten Dienstag ging es für die jungen Kameraden um das Sichern mittels Leinen und damit verbunden dem Umgang mit Stichen und Bunden. Hierzu wurde ebenfalls eine praktische Übung durchgeführt. Das richtige Auswerfen einer Leine im Leinenbeutel und natürlich das korrekte wieder Wickeln der Seile stand hier im Vordergrund.

Am Ende meines kurzen Monatsrückblickes möchte ich, wie gewohnt, den Geburtstagskindern des Monats November noch ganz herzlich gratulieren und ihnen auf diesem Weg alles erdenklich Gute für die Zukunft wünschen, vor allem Gesundheit und Schaffenskraft!!! Herzlichen Glückwunsch an:

Frau Monika Weedermann

Frau Steffi Liebmann

Herrn Dieter Kleingärtner

Herrn Bernd Weedermann

Herrn Hartmut Dietzel

Herrn Christian Picker

Herrn Silvio Heinz

gez. Holger Wengerodt

Aus unserer Buchecke

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr



„Am Ende des Tages“ - Roman von Bjarne Reuter

Der alte Leon Culman findet an einem ganz gewöhnlichen Donnerstag einen anonymen Brief in der Post: „Heute, am 19. Oktober, wirst du zur Strafe für frühere Untaten hingerichtet.“

Die Drohung scheint ihm unbegreiflich, denn er kann sich an kein schlimmes Vergehen erinnern. Aber dennoch ist Leon Culman verunsichert. Ist jemand in seiner Familie ein potenzieller Mörder? Der Abend rückt näher und Leon Culman wird immer nervöser.

„Serviettentechnik - Ideen für die Küche“ - Sachbuch von Angelika Massenkeil und Pammi Panesar

Wie man Deko- und Gebrauchsgegenstände für den gesamten Küchenbereich schnell und einfach mit der Serviettentechnik verzieren kann, zeigen die beiden Autorinnen in diesem Buch mit wunderschönen Motivvorschlägen: Hierzu wird ganz einfach ein passendes Motiv aus einer Serviette ausgeschnitten und die obere Serviettenlage mit einer Spezialfarbe auf den entsprechenden Gegenstand aufgetragen. Ob Kräutertopf oder Tablett, Milchflasche oder Besteckkasten, ja selbst Stoffschürzen lassen sich mit dekorativen Servietten schnell und einfach verschönern.

„Ein Igelwinter“- Kinderbuch von Heiderose und Andreas Fischer-Nagel

Ein früher Kälteeinbruch hat schlimme Folgen: Zahlreiche Jungigel sind noch zu klein, um in den Winterschlaf zu gehen. Was kann man für sie tun - und was muss man auf jeden Fall lassen?

Die Zwillinge Lina und Lara nehmen die Sache in die Hand.

Viel Spaß beim Lesen!

Ulrike Weidemann

Werbung

SCHLOSSKAPELLE SAALFELD/SAALE

„Durch die stille Nacht“

Chorkonzert im Advent

Sonntag, 05.12.2004, 16.00 Uhr

Ausführende:

Maxhüttenchor Unterwellenborn e.V.

Leitung: Rolf Hübel

Solisten: Renate Barthel, Iris Melle, Klaus Eichfeld, Jürgen Griewald, Reinwald Müller, Doppelquartett

Klavierbegleitung: Friedemann Zückler, Rolf Hübel

Ansage: Christel Esefeld

Eintrittspreis: 6,00 EUR

Kartenvorverkauf: Saalfeld-Information, Am Markt 6, Hörgeräte Ines Hering, Obere Straße 24 in Saalfeld und Abendkasse



Der Maxhüttenchor Unterwellenborn gratuliert recht herzlich unseren langjährigen Sängern:

*am 25.11.2004 Brigitta Wolf, Kamsdorf
zum 63. Geburtstag*

*am 27.11.2004 Hans-Joachim Kerl, Kamsdorf
zum 51. Geburtstag*

Wir wünschen Ihnen alles erdenklich Gute und noch viele schöne Sangesstunden in unserem Chor.

gez. Christel Esefeld

Maxhüttenchor Unterwellenborn e.V.

Unser langjähriger Vorsitzender, verdientes Ehrenmitglied, Träger der großen „Goldenen Ehrennadel“ und weiterer Ehrungen und Auszeichnungen, unser Zuchtfreund

Paul Kramer

hat uns für immer verlassen.

Seine Einstellung zur Kleintierzucht und zum Verein hat bei allen Zuchtfreunden Freundschaft, Zuneigung und Achtung eingebracht. Wir nahmen Abschied von einem guten Züchter, allseits beliebten und geachteten Menschen. Er hat in unserem Vereinsleben entscheidende Akzente gesetzt, die über seinen Tod hinweg in die Zukunft wirken werden.

Wir gedenken seiner in großer Dankbarkeit, freundschaftlicher Verbundenheit und tiefem menschlichen Respekt. Er wird uns unvergesslich bleiben.

Die Zuchtfreunde des Kleintierzüchtervereins
Zollhaus e.V. 1931 Kamsdorf und Umgebung

Veranstaltungsplan des ÖKUS e.V. für den Monat November 2004

Veranstaltungsplan Projekt „Frauenaktivitäten auf der Burg“

- 02.11.2004 14.00 Uhr Frau Friedrich: „Erlebnisse in Mexiko“
09.11.2004 14.00 Uhr Frau Schuster: „Gesund und fit beim Älterwerden“
16.11.2004 14.00 Uhr Weihnachtsbasteln
23.11.2004 14.00 Uhr Dr. Werner: „Eine Reise durch Irland“
30.11.2004 14.00 Uhr Geburtstagsfeier des Monats

Veranstaltungen der Begegnungsstätte im Ökus e.V. Kamsdorf, Maxhüttenstr. 17

- 02.11.2004 14.00 Uhr ein musikalischer Nachmittag bei Kaffee und Kuchen
03.11.2004 14.00 Uhr Videonachmittag „Reise in den Süden“
09.11.2004 14.00 Uhr Treff der lustigen Dienstagsrunde bei Kaffee und Kuchen
10.11.2004 14.00 Uhr Mit fortgeschrittenem Alter noch ins Internet? Aber sicher!
16.11.2004 14.00 Uhr Plaudern nach Herzenslust bei Kaffee und Kuchen
17.11.2004 14.00 Uhr Spielenachmittag
23.11.2004 14.00 Uhr Geburtstagsfeier für die Geburtstagskinder des Monats
24.11.2004 14.00 Uhr textiles Gestalten für Jung und Alt „Serviettentechnik“
30.11.2004 14.00 Uhr gemütlicher Monatsausklang und Planung neuer Aktivitäten

Alle interessierten Frauen und Senioren sind herzlich eingeladen. Weitere Auskünfte über Telefon: 0 36 71/46 34 61

Die Jahreszeit ist uns egal,
wir feiern **FASCHING ...** wieder mal!!!

Unter diesem Motto starten wir
am **20.11.2004** in die närrische 5. Jahreszeit.

Egal welche Jahreszeit Sie lieben, hier ist
wieder für jeden was dabei.

Einlass ist ab 19.00 Uhr in der Gaststätte
„Treffpunkt“ und ab **21.00 Uhr** geht's richtig los.

Also, schnell Karten bestellen und
dann heißt es endlich wieder
„KAMSDORF HELLBLAU“

KSV „Knauer“ e.V.

Hallo, liebe Krabbelkinder und Eltern!

Unser nächster Krabbelkreis findet am **17.11.2004** in der Kindertagesstätte der AWO „Bunte Spielwelt“ in Kamsdorf statt.



Bis bald! Wir freuen uns auf Euch.

Die Erzieherinnen der Kindertagesstätte

Die Volkssolidarität Kleinkamsdorf lädt ein:

zum **WEINFEST**

Termin:
13. November 2004,
14.00 Uhr
in die
Mehrzweckhalle Kamsdorf.



Gemeinsam wollen wir einen fröhlichen Nachmittag mit verschiedenen Weinproben des Mosel-Weingutes der Familie Schard erleben. Zur Unterhaltung erklingt stimmungsvolle Musik.

Alle interessierten Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen. Melden Sie Ihre Teilnahme bei den Helferinnen der Volkssolidarität oder kommen Sie zu unserer Veranstaltung.

Bestellungen für Wein bitte bis zum 1. November bei Frau Hella Lohse, Unterwellenborner Straße 22, abgeben.

gez. Sonja Hintz
Volkssolidarität Kleinkamsdorf

Veranstaltungsplan des Ortsjugendwerkes der Arbeiterwohlfahrt Kamsdorf

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag	14.00-21.00 Uhr
Freitag	14.00-22.00 Uhr
Sonnabend	16.00-22.00 Uhr
Sonntag	16.00-21.00 Uhr

Veranstaltungen - Angebote:

Tägliches:

- Hausaufgabenbetreuung
- Tischtennis, Tischfußball, Dart, Basketball, Gesellschaftsspiele...
- TV, PC, Playstation 2 ...
- Fitnessraum und vieles mehr



Fips für den
Monat
November
2004

PS: Nähere Informationen/genauere Termine gibt es natürlich vor Ort oder telefonisch (52 38 90).

Also, wer einfach nur Langeweile hat oder neue Leute kennenlernen möchte, kann bei uns gern vorbeischaun. Hier kannst Du Deine eigenen Ideen oder Wünsche verwirklichen. Wir freuen uns über jeden Besuch!

KIRMES in Kamsdorf

Wieder einmal ist es an der Zeit, unsere Kirmes aus dem Grabe zu heben und sie gebührend zu feiern. Deshalb folgende Termine unbedingt notieren und gleich Karten reservieren:

Donnerstag, 04.11.2004

19.00 Uhr

Kirmesausgrabung vor der Gaststätte „Treffpunkt“

Freitag, 05.11.2004

21.00 Uhr

Kirmestanz in der Gaststätte „Treffpunkt“ mit Musik von „MAGIC“

Samstag, 06.11.2004

20.00 Uhr

Kirmestanz in der Gaststätte „Treffpunkt“ mit Musik vom „Wilbury Clan“

Sonntag, 07.11.2004

10.00 Uhr

Großes **Skatturnier** in der Gaststätte „Treffpunkt“
NATÜRLICH auch **Kirmes-Frühshoppen**

Sonntag, 07.11.2004

18.00 Uhr

Kirmeseingrabung vor der Gaststätte „Treffpunkt“

Kartenbestellung ist in der Gaststätte „Treffpunkt“ möglich!!!

KSV „Knauer“ e.V.

Einladung zum Grubenadvent

Auch in diesem Jahr gestaltet der Kamsdorfer Verein zur Pflege der Bergbautradition am **1. Advent (28.11.2004)** im Besucherbergwerk Grubenadventsfeiern. Um allen Besuchern direkten Blick zur Bühne zu gewährleisten, werden in diesem Jahr zwei Veranstaltungen mit jeweils dreihundert Eintrittskarten durchgeführt.

Um **14.00 Uhr** tragen der Maxhüttenchor und der Posaunenchor Ranis ein vorweihnachtliches Programm vor. Für Kinder wird wieder ein Lampionumzug zur Schatzkiste unseres Berggeistes angeboten. Das Programm dauert bis gegen 15.30 Uhr.

Um **17.00 Uhr** findet eine zweite Veranstaltung mit dem Männergesangsverein und der Bläsergruppe Birkgip/Lausnitz statt.

Zu beiden Veranstaltungen werden wie gewohnt Kaffee und Kuchen, warme Speisen, Glühwein und diverse andere Getränke angeboten. Eintrittskarten können ab sofort im Vorverkauf in der Gemeindeverwaltung Kamsdorf erworben werden. Dazu wird dringend geraten. Am Einlass stehen nur sehr beschränkt Karten zur Verfügung.

Der Verein lädt alle Interessierten zu den Veranstaltungen in nicht alltäglicher Umgebung des Besucherbergwerkes ein. Lassen Sie sich von der besonderen Akustik der Grubebau begeistern und auf die Adventszeit einstimmen. Wir wünschen jetzt schon viel Freude an den Darbietungen und nachhaltige Eindrücke von einem erlebnisreichen Nachmittag im Besucherbergwerk Kamsdorf.

Kamsdorfer Verein

zur Pflege der Bergbautradition e.V.

Ausstellung



in der

ZOLLHAUSGALERIE

ECUADOR _____ bis Ende November 2004

Fotografie - Zeichnungen,

JESSIKA HAUCKE Saalfeld



ab 1. Advent (15.00 Uhr)
PAUL RUDOLPH _____ WEIHNACHTLICHES

Originalentwürfe **Adventskalender** von 1960 bis 1976

Kamsdorf, Zollhaus (in Richtung Bucha - Eingang Landgasthof)
in den Räumen der Agrargesellschaft und PROJECT Ingenieurbüro PAUTZKE

Offen ist immer Montag bis Freitag
und nach Vereinbarung

9.00 bis 16.00 Uhr
unter Telefon: 03671/ 64 10 95

Freundschaftsspiel Ü-35

TSV Zollhaus Ü-35 - FC Rot-Weiß Erfurt 2:12 (0:6)

Auf diesen Freitag (24.09.04) hatten die „Alten Herren“ des TSV Zollhaus schon lange gewartet. Die Traditionsmannschaft des FC Rot-Weiß Erfurt kam nach Kamsdorf.

Der TSV hätte an diesem Tag auch zwei Mannschaften stellen können, so viele aktive Fußballer hatten sich dafür Zeit genommen. Der Sieger stand eigentlich schon vor dem Spiel fest, aber die Kamsdorfer gaben sich die größte Mühe, nicht ganz unter die Räder zu kommen.

In den ersten Minuten sah es ausgeglichen aus, doch dann zeigte Erfurt, was sie jahrelang gemacht haben, in der 7. Minute musste der Keeper des TSV das Leder aus dem Netz fischen. G. Hochmuth hatte zugeschlagen. Es folgten hervorragend vorgetragene Spielzüge der Erfurter, wo die Kamsdorfer nur hinterher schauen konnten. Das 0:2 erzielte H. J. Kinne in der 12. Minute, gefolgt von M. Busse in der 15. Minute zum 0:3. H. J. Kinne traf zweimal und W. Wieder-

hold nur einmal. Sie erhöhten zum 0:6 Halbzeitstand. Der TSV kam zwar manchmal in Richtung Tor des RWE, doch der Abschluss hatte kein Erfolg.

Nach der Pause ging es den Gastgebern ähnlich wie in Hälfte Eins. Erfurt stürmte offensiv nach vorn, mit guten Pässen. Wiederhold, Busse und Kinne erhöhten auf 0:9, bis der TSV durch A. Göhl am Zuge war. Man setzte den ersten Treffer gegen eine spielerisch weit überlegene Mannschaft. Dann folgten die nächsten Angriffe der Gäste auf das Tor der Kamsdorfer. Doch die Verteidigung war überfordert. Es klingelte in der 67. und 68. Minute zwei mal durch M. Busse. Dann hatte der TSV noch mal die Chance durch A. Göhl, der es sich nicht nehmen lies, den zweiten Ehrentreffer in der 71. Minute zu erzielen. Kurz vorm Abpfiff gelang durch Busse noch das 2:12.

Der TSV bedankte sich bei den Erfurtern mit einem anständigen Büffet im Klubhaus. Ein Dank auch den vielen Zuschauern, die es sich nicht nehmen ließen, am Freitag Abend zum Sportplatz zu kommen.

Aufstellungen der beiden Teams

TSV Zollhaus e.V.	Traditions-Elf Rot Weiß Erfurt		Torfolge
1 Markus Seidel	1 Thomas Michalowski	7. Min	0:1 Gerd Hochmuth
1 Enrico Dietzel	2 Ralph Bockenauer	12. Min	0:2 Hans Jürgen Kinne
2 Jonas Necke	3 Martin Iffarth	15. Min	0:3 Martin Busse
3 Peter Röhlich	4 Thomas Bertram	19. Min	0:4 Hans Jürgen Kinne
4 Manfred Treffon	5 Werner Wiederhold	24. Min	0:5 Werner Wiederhold
5 Bernd Rühr	6 Hans Jürgen Kinne	34. Min	0:6 Hans Jürgen Kinne
6 Uwe Reichmann	7 Jürgen Fehrenbacher	51. Min	0:7 Werner Wiederhold
7 Heiko Berner	8 Mario Franke	57. Min	0:8 Martin Busse
8 Torsten Heinrich	9 Daniel Brater	61. Min	0:9 Hans Jürgen Kinne
9 Steffen Wiechert	10 Gerd Hochmuth	65. Min	1:9 Arno Göhl
10 Jörg Stoll	11 Martin Busse	67. Min	1:10 Martin Busse
11 Thomas Bauer	12 Eberhard Wasmar	68. Min	1:11 Martin Busse
12 Uwe Fritsch	13 Eberhard Richter	71. Min	2:11 Arno Göhl
13 Horst Bauer	14	80. Min	2:12 Martin Busse
14 Michael Berndt	15		
15 Arno Göhl	16		
16 Stefan März	17		
17 Dietrich Strobelt	18		
18 Matthias Müller	19		
19 Andreas Großmann	20		
20 Dirk Sommer	21		
21 Andreas Ziener			



Bedanken möchten sich die „Alten Herren“ bei den Sponsoren, die dieses Freundschaftsspiel zu einem Fest werden ließen:

- Green Care (Umwelttechnik) Marcel Muschert
- Häusliche Krankenpflege Monika Müller
- Bauservice Kleiner
- Bäckerei Wenzel
- USB Unterwellenborner Schneidbetrieb
- Andreas Großmann Industrievertretung eka - Edelstahlkamine
- Fuhrunternehmen Michael Berndt
- Quelleshop Wohlfahrt
- Jonas Necke, Trockenbau & Dienste

D. Sommer

Machen Sie mit und bereiten Sie Freude!

Wir packen an.
Sie packen ein.
Die Kinder packen aus!

Die bundesweite Paketaktion „Kinder helfen Kindern“ ist eine feste Einrichtung geworden.

Seit Jahren packen Kinder in Deutschland mit ihren Eltern in der Vorweihnachtszeit Pakete für Kinder in Osteuropa.

Die Empfänger sind Waisen oder Heimkinder, auch körperlich oder geistig behinderte Jungen und Mädchen.

Ausgabe der Kartons und Abgabe derselben im Schuhladen bei Frau Göhl.

Vielen Dank für Ihre geschätzte Hilfe!

Eine Aktion der ADRA Deutschland e.V.



Kirchliche Bekanntmachungen

Gottesdienste und Veranstaltungen im November 2004

Auch Sie sind herzlich eingeladen:

Sonntag, 7. November, Kirchweihfest

- 08.45 Uhr Kirchweih-Gottesdienst in der Kleinkamsdorfer Kirche
- 10.00 Uhr Kirchweih-Gottesdienst in der Großkamsdorfer Kirche

Laternenumzug zum Martinstag

am **Mittwoch, 10. November** um **17.00 Uhr**

Kommt alle mit! Wir treffen uns in der Großkamsdorfer Kirche und ziehen mit den Laternen durch das Dorf.

Sonntag, 14. November

- 10.00 Uhr Gottesdienst in der Großkamsdorfer Kirche

Buß- und Betttag, Mittwoch, 17. November

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl im Gemeindeforum im Pfarrhaus

Ewigkeits-Sonntag, 21. November (Totensonntag)

- 08.30 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl in der Kleinkamsdorfer Kirche
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl im Gemeindeforum

1. Advent, Sonntag, 28. November

- 18.00 Uhr Adventskonzert mit dem Gräfenhaler Gospelchor in der Kleinkamsdorfer Kirche

Frauenkreis

- Donnerstag, 11. November um 15.00 Uhr

Gesprächskreis

- Mittwoch, 24. November um 19.00 Uhr in Kamsdorf

Gemeindekirchenrats-Sitzung

- Donnerstag, 25. November um 19.30 Uhr

Christenlehre- und Konfirmandenunterricht

- Kl. 1-3 mittwochs um 15.00 Uhr
- Kl. 4-6 mittwochs um 16.00 Uhr
- Kl. 7-8 (Konfirmanden) mittwochs um 17.00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen

Kurt Kister

Der KSV „Knauer“ Kamsdorf Heimatverein e.V.
gratuliert seinem Mitglied

Rudolph Rauch

ganz herzlich zum **65. Geburtstag!**

Für die nächsten Lebensjahre wünschen wir
Gesundheit, Schaffenskraft und alles erdenklich Gute.